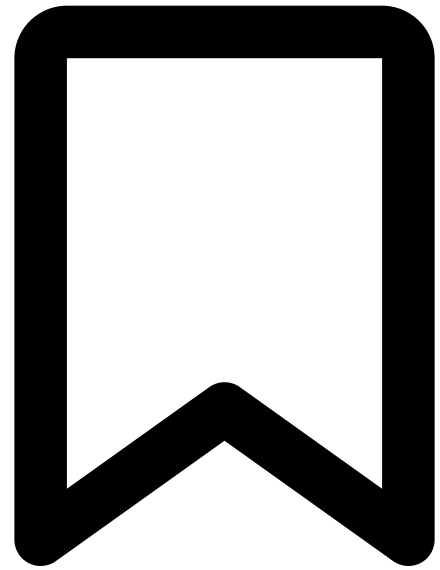




Stärkeres Erdbeben im Zollernalbkeis: Meldungen kommen auch aus dem Raum Rottweil

Michael Würz (Zollern-Alb-Kurier)

Erneut hat am späten Montagabend die Erde gebebt, diesmal deutlich wahrnehmbar in der gesamten Region. Ersten Angaben der Erdbebendienste in Deutschland und der Schweiz zufolge hatte das Beben eine Stärke zwischen 3,5 und 3,7 auf der Richterskala.

Leser meldeten sich über Facebook mit Direktnachrichten bei der Redaktion der NRWZ. Auf der Facebookseite des Zollern-Alb-Kuriers gingen innerhalb weniger Minuten hunderte Meldungen von ZAK-Lesern ein.

Das Erdbeben um kurz nach 23 Uhr reiht sich ein in eine ganze Serie zunächst deutlich leichter Beben, die bereits seit der Nacht auf Montag zwischen Albstadt und Bisingen gemessen wurden.

Das Erdbeben ist ungewöhnlich weit zu spüren

Meldungen über Schäden gab es zunächst nicht, sagte ein Sprecher des Polizeipräsidiums Reutlingen auf Nachfrage des ZAK.

Ungewöhnlich: Das Erdbeben war sehr viel weiter zu spüren als für diese Stärke üblich. Meldungen gibt es etwa aus dem Schwarzwald, vom Bodensee, aus dem Raum Stuttgart, aber auch aus der Schweiz. Das meldet das Portal erdbebennews.de auf Facebook:

<https://www.facebook.com/erdbebende/posts/1827610494040185>

Auf Facebook hatte der ZAK die Leser aufgefordert, zu posten, ob und wo sie etwas von diesem Erdbeben gespürt haben. Es gingen hunderte Kommentare ein:

<https://www.facebook.com/zollernalbkurier/posts/10156671376141426>